

"Girardi's":

Ein neues Kleinkunststernchen

Gute Veranstaltungslocations sind rar. Davon kann auch eine Stadt wie Wien nie genug haben. Mit dem "Girardi's" erweitert sich das Angebot an Kleinkunst und Vorstadtbühnen…

Die Location ist neu, und die Hausherren sind in diesem Zusammenhang ungewöhnlich: Das "Taxicenter Wien" lud im Juni zur offiziellen Eröffnung der neuen Kleinkunst- und Vorstadtbühne "Girardi's" ein. "Wir laden alle Wiener und Wienerinnen herzlich ein, diese neue Location willkommen zu heissen. Das Taxicenter Wien macht es sich schon seit langer Zeit zur Aufgabe die Kultur in unserer Stadt zu fördern, und den Menschen nahe zu bringen. Der Kultur- und Sportverein des Taxicenter Wien soll in Zukunft jungen und junggebliebenen Theaterschaffenden, Kabarettisten und Musikern eine Plattform für Auftritte bieten. Die Wienerinnen und Wiener werden, das ist unser erklärtes Ziel, hier Abende voller Kultur und Unterhaltung geniessen können", so Gerhard Pfister, seines Zeichens Geschäftsführer von Taxi 40100 und 60160. "Nach der Eröffnung sind bereits weitere Lesungen, Sportvereinsfeiern, Theateraufführungen sowie andere kulturelle Veranstaltungen geplant."

Die Eröffnung des "Girardi's" wurde übrigens von einer prominenten Runde vorgenommen: Mit dabei waren die geschäftsführende Generalsekretärin der Basis Kultur Wien, Anita Zemlyak, die 2. Präsidentin der Wiener Landesregierung, Marianne Klicka, der Sänger und Schauspieler Roman Gregory und natürlich auch der "Hausherr" Gerhard Pfister.



Zur Unterhaltung trugen unter anderem die Künste der Band, Die 3 Extremen" bei ... Die neue Location hat ihren klingenden Namen übrigens nicht von ungefähr: Der Name kommt von dem legendären Burgschauspieler Alexander Girardi. Der wiederum wurde ausgewählt, weil es in Wien Favoriten in der Pernerstorfergasse in den

50ern und 60ern noch die legendäre Kleinkunstbühne "Girarditheater" gegeben hat. Der Namenspatron wurde 1850 als Sohn eines Schlossermeisters in Graz geboren, er entkam durch sein außerordentliches Talent zur Schauspielerei aus der Arbeiterschicht und fasste an den bedeutendsten österreichischen und deutschen Theatern Fuß. Eine seiner bekanntesten Rollen war der Valentin in Raimunds"Verschwender". Aber auch in zahlreichen Operettenrollen war er erfolgreich und trug einen erheblichen Anteil am Erfolg der "Goldenen Zeit der Wiener Operette" bei.

Wer sich jetzt fragt, wie ausgerechnet die Taxifahrer einen Bezug zu Alexander Girardi herstellen können, dem sei gesagt: Er war jener Interpret, der das legendäre "Fiakerlied" berühmt machte. Die Fiaker als "Vorfahren" der Taxis sind so gleichsam mitverantwortlich für den Namen der neuen Kleinkunstbühne. (red)

GIRARDI

DIE NEUE KLEINKUNST UND EVENTLOCATION

Girardi 's

(Sport- und Kulturverein des Taxicenter Wien) Klausenburgerstraße 21, 1100 Wien

Der Veranstaltungskalender des Girardi's erscheint ab September regelmäßig in "Wohin in Wien"



